

Teamgeist gehört dazu

Jugendrotkreuz auf Fortbildungswochenende

Straubing-Bogen. (red) Zum 24. Mal trafen sich am vergangenen Wochenende die Mitglieder des Jugendrotkreuzes und der Wasserwachtjugend aus Stadt und Landkreis Straubing zum alljährlichen Fortbildungswochenende – dieses Mal aufgrund des nicht mehr nutzbaren Jugendtagungshauses in Geiselhöring im Landkreis Regen in Abtschlag.

An dem Wochenende beschäftigten sich die 30 Jugendlichen unter der Leitung des Leiters der Jugendarbeit, Marvin Kliem, und seinen Stellvertreterinnen Katrina Achatz und Nicole Rozek mit diversen Themen rund um die Jugendarbeit. Dabei standen am Samstag über den Tag verteilt diverse Workshops zur Auswahl, die den Nachwuchsjugendrotkreuzlern einiges an Wissen und Fertigkeiten für ihre zukünftige Arbeit mitgaben. Neben dem Kochen für große Gruppen konnten die Jugendlichen auch lernen, wie man

ein Insektenhotel baut, oder konnten sich die Grundlagen des Häckelns aneignen. Natürlich durften an einem Ort wie Abtschlag – also im tiefen Bayerischen Wald – auch Workshops wie Schafkopf und Flechtfrisuren nicht fehlen.

Marvin Kliem freute sich, dass das Fortbildungswochenende jedes Jahr wieder von so vielen Teilnehmenden besucht wird. Man wolle damit die Jugendlichen schrittweise als nachkommende Gruppenleitungen für die Jugendgruppen des Roten Kreuzes ausbilden und ihnen die richtigen Werkzeuge an die Hand geben. „Im Jugendrotkreuz lernt man nicht nur Erste Hilfe, sondern vor allem auch Kreativität, Teamgeist und Solidarität mit anderen“, so Kliem weiter. Dabei betonte er, wie wichtig besonders auch das gegenseitige Kennenlernen der verschiedenen Ortsgruppen aus allen Teilen des Landkreises Straubing-Bogen ist.



Zusammen Spaß haben gehörte zum Fortbildungswochenende des Jugendrotkreuzes und der Wasserwachtjugend.



Gemeinsam den Abwasch zu erledigen war aber auch ein Bestandteil des Seminars für 30 junge Leute aus Stadt und Land.

Fotos: Marvin Kliem